

# Übungsblatt 12

## Aufgabe 12.1

Sei  $n = |a|$ .

Zunächst ist festzuhalten, dass  $\Phi(a) = 0$  ist, genau dann wenn  $a$  sortiert ist. Dies liegt daran, dass

$$a \text{ ist sortiert} \iff (\forall i, j \in \{1, \dots, n\} : i < j \Rightarrow a[i] \leq a[j]) \iff \{(i, j) \mid i < j, a[i] > a[j]\} = \emptyset.$$

Weiterhin gilt, dass  $\Phi(a) < n^2$ :

Es gibt  $n \cdot (n - 1)$  viele Tupel der Form  $(i, j)$ ,  $i \neq j$ ,  $i, j \in \{1, \dots, n\}$  ( $n$  Möglichkeiten für die erste Stelle,  $n - 1$  für die zweite).

Davon ist bei genau der Hälfte  $i > j$ , da die Tupel symmetrisch gewählt wurden.

Daraus folgt:

$$\Phi(a) \leq |\{(i, j) \mid i < j\}| = \frac{n \cdot (n - 1)}{2} < n^2.$$

Schließlich verringert sich der Wert der Konfliktfunktion mit jeder Iteration:

Seien  $i$  und  $j$  mit  $i < j$  und  $a[i] > a[j]$  die Werte, die in Zeile 1 zu Beginn einer Iteration  $i$  ausgewählt wurden, und sei  $\Phi_i(a)$  die Anzahl der Konflikte zu diesem Zeitpunkt.

Im Laufe dieser Iteration wird das Tupel  $(i, j)$  aus der Menge  $\{(i, j) \mid i < j, a[i] > a[j]\}$  entfernt, da am Ende der Iteration  $a[i] < a[j]$ .

Es bleibt zu zeigen, dass keine neuen Konflikte dazu gekommen sein können:

Betrachte  $k$  mit  $j < k \leq n$ . Für dieses  $k$  können keine neuen Konflikte entstanden sein, da sowohl für  $a[i]$  als auch für  $a[j]$  gilt: falls sie vor der Iteration mit  $a[k]$  in Konflikt standen, tun sie dies auch noch nach der Iteration, da sowohl  $i < k$  als auch  $j < k$ .

Genauso kann für den Fall  $1 \leq k < i$  argumentiert werden.

Für den Fall  $i < k < j$  können ebenfalls keine neuen Konflikte entstanden sein:

- gilt am Anfang  $a[i] > a[k] > a[j]$ , werden sowohl die Konflikte  $(i, k)$  als auch  $(k, j)$  gelöst.
- gilt am Anfang  $a[i] < a[k] > a[j]$ , bleibt der Konflikt  $(k, j)$  bestehen, doch  $(i, k)$  ist weiterhin kein Konflikt.
- gilt am Anfang  $a[i] > a[k] < a[j]$ , bleibt der Konflikt  $(i, k)$  bestehen, doch  $(k, j)$  ist weiterhin kein Konflikt.

Damit terminiert der Algorithmus **GreedySort** nach höchstens  $\frac{n \cdot (n-1)}{2}$  Vertauschungen.  $\square$

## Aufgabe 12.2

a)

Die Reihenfolge der Flips ist:

$$4, 3, 2, 5, 4, 6.$$

b)

Eine Triangulation beschreibt einen kreuzungsfreien geometrischen Graphen.

Für einen solchen Graphen gilt laut Vorlesung:

$$e \leq n + \frac{2}{3}e - 2 \iff \frac{1}{3}e \leq n - 2 \iff e \leq 3n - 6,$$

wobei  $e$  der Anzahl der Kanten entspricht.

Weiterhin gilt  $f \leq \frac{2}{3}e$ , mit  $f$  gleich der Anzahl der Flächen.

Durch Einsetzen erhält man  $f \leq 4,5n - 9$ . Da alle Flächen einer Triangulation, mit Ausnahme der äußeren Fläche, Dreiecke sind, hat man im Worst Case  $d = \lfloor 4,5n - 10 \rfloor$  Dreiecke.

Sei o.B.d.A.  $n$  gerade, also  $d = \lfloor 4,5n - 10 \rfloor = 4,5n - 10$ .

Im schlimmsten Fall steht jeder Punkt mit jedem Dreieck in Konflikt, d.h. man hat  $n \cdot (4,5n - 10) = 4,5n^2 - 10n$  Konflikte. Durch jeden Flip verringert sich die Anzahl der Konflikte um mindestens 2, d.h. im Worst Case um genau 2.

Das heißt, es werden schlimmstenfalls  $(4,5n^2 - 10n)/2 = 2,25n^2 - 5n \in \Omega(n^2)$  Flips benötigt.

Wie bereits in der Vorlesung gezeigt, benötigt jede Iteration (Breitensuche + Flip) Laufzeit in  $\mathcal{O}(n)$ . Für die Worst-Case-Analyse gehen wir daher von  $\Theta(n)$  pro Iteration aus.

Das heißt, die Worst-Case-Laufzeit liegt in  $\Omega(n^3)$ .

## Aufgabe 13.3

```
# Diese Funktion ermittelt alle Nachbarknoten eines Knotens n
def Get_Adjacent_Nodes(n):
    adjacent_nodes = []
    current_edge = n.edge
    while True:
        new_node = current_edge.next.start
        if (new_node in adjacent_nodes):
            # Knoten bereits gefunden ->
            # wir haben gegen den Uhrzeigersinn alle
            # Nachbarknoten abgearbeitet und können aufhören
            return adjacent_nodes
        adjacent_nodes += new_node
        current_edge = current_edge.twin.next

def Breitensuche(H, s):
    s.d = 0
    frontier = Queue()
    frontier.push(s)
    while (frontier.count() > 0):
        current_node = frontier.pop()
        for (new_node in (Get_Adjacent_Nodes(current_node))):
            if (new_node.color == weiß):
                new_node.color = grau
                new_node.pi = current_node
                new_node.d = current_node.d + 1
                frontier.push(new_node)
        current_node.color = schwarz
```